

PRESSEMITTEILUNG
18.06.2014

ARTCURIAL SETZT SEINE ENTWICKLUNG IN EUROPA FORT UND ERÖFFNET EINE REPRÄSENTANZ IN ÖSTERREICH - ERÖFFNUNG IM ZWEITEN HALBJAHR 2014 -

Paris – Nach Mailand und Brüssel im Jahre 2012 eröffnet Artcurial im zweiten Halbjahr 2014 sein drittes Büro, welches von **Mag. Caroline Messensee** geleitet werden wird. **Martin Guesnet**, für die Entwicklung in Kontinentaleuropa zuständig, übernimmt die Koordination der Auslandsbüros.

Francis Briest, Co-Präsident von Artcurial, erklärt „in den ersten zehn Jahren seiner Existenz konnte Artcurial Jahr für Jahr eine deutliche Progression erzielen. So konnte in den letzten drei Jahren der Umsatz um insgesamt 74 % gesteigert werden. 2013 verzeichnete Artcurial einen Umsatz 178,1 Millionen Euro. Nachdem wir die Herausforderung gemeistert haben, uns als führendes Auktionshaus Frankreichs zu etablieren, möchten wir uns in den nächsten Jahren der Expansion in Europa widmen.“

„Die Teilnahme europäischer Käufer (außerhalb Frankreichs) ist in den letzten Jahren stetig gestiegen. 2013 bestand 70 % unserer Kundschaft aus internationalen Käufern“, fügt der Co-Präsident von Artcurial **François Tajan** hinzu.

Mit Artcurial Wien, in einem historischen Gebäude im Herzen der europäischen Hauptstadt gelegen, beabsichtigt Artcurial das bereits existierende Kontakte und Beziehungen zu lokal ansässigen Kunden zu vertiefen, aber auch an Bekanntheit bei neuen Kunden (Verkäufer und Käufer) zu gewinnen. Genau durch diese Möglichkeit des direkten Kontakts und der individuellen Betreuung ist es den Büros in Mailand und Brüssel gelungen, aktiv dazu beizutragen, Marktanteile von Artcurial in Europa zu gewinnen.

„Es ist die Gelegenheit für Artcurial, neue Kunden zu erreichen und unsere Spezifität zu vermitteln, unsere Vision des Auktionsgeschäftes. Wien ist eine strategisch wichtige Stadt, eine Brücke zwischen West- und Osteuropa, eine Kultur- und Kunstmetropole, eine herausragende Pforte zum deutschsprachigen Markt und zu den Ländern Osteuropas. Dieses neue Büro soll den kulturellen Geist widerspiegeln, den Artcurial seit zehn Jahren in Paris pflegt“, erklärt **Mag. Caroline Messensee**.

Diese neue Repräsentanz - regelrechter Treffpunkt der Kultur- und Kunstszene - wird ein Kulturangebot im Zusammenhang mit der Aktualität des Pariser Auktionshauses anbieten: Buchpräsentationen, Vorträge, Ausstellungen und Wanderausstellungen von bedeutsamen Exponaten, den Highlights der künftigen Pariser Auktionen.

Weitere Informationen zum Ort und zum Programm werden im September 2014 bekanntgegeben.



Mag. Caroline Messensee

Nach einem abgeschlossenen Studium der Kunstgeschichte an der Universität Wien und an der Sorbonne, Paris begann Caroline Messensee ihre berufliche Laufbahn bei Pariser Galerien (Galerie Karsten Greve, Galerie Lelong), bevor sie sich als Kuratorin selbstständig machte. Künstlern wie Egon Schiele, Oskar Kokoschka oder Richard Gerstl und Herbert Boeckl, ebenso wie Joan Miró, Fernand Léger, Jean Dubuffet oder Georges Braque, widmete sie wichtige Ausstellungen in Frankreich (Musée Maillol...), aber auch in Österreich, Deutschland, Italien oder Spanien (*Guggenheim-Museum in Bilbao). Mit dieser europäischen Erfahrung begann Caroline Messensee 2012 bei Artcurial als Direktor für Moderne und Zeitgenössische Kunst in Mitteleuropa, um den deutschsprachigen Kundenkreis zu betreuen und auszubauen. Heute übernimmt sie die Direktion der neuen Auslandsvertretung von Artcurial.

Über Artcurial – Das Auktionshaus Artcurial wurde 2002 gegründet und behauptet seine Position als erstes Auktionshaus Frankreichs mit 123 Auktionen in 20 Kategorien. Artcurial erzielte 2013 einen Umsatz von 178,1 Millionen Euro, d. h. eine Umsatzsteigerung von 24 % im Vergleich zu 2012. Dies gelang vor allem durch das herausragende Resultat der Versteigerung der monumentalen Skulptur *La Rivière* von Aristide Maillol für mehr als 6,1 Millionen Euro. Das Auktionshaus behauptet seine führende Rolle im Bereich der Comics in Europa, bei Automobilen und Oldtimern in Kontinentaleuropa, bei Schmuck und Uhren in Frankreich und Monaco sowie bei alten Meistern auf dem Pariser Markt. 2014 setzt Artcurial seine Entwicklung fort und baut sein Angebot im Bereich des 20. Jahrhunderts mit den neuen Kategorien Fotografie, Limited Editions und Tribal Art aus. Artcurial bekräftigt seine internationale Präsenz mit Vertretungen in Italien, Belgien, Österreich und China sowie mit Wanderausstellungen in den USA und in Asien.

Pressekontakt:

Jean Baptiste Duquesne

Zuständig für Pressearbeit

+ 33 1 42 99 20 76

jbdquesne@artcurial.com

www.artcurial.com

